

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

22.3.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. März 1903.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von
J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Wilhelm Kempf.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Hans Keller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Max Pauli.
Prinzessin Eudoxia, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Luije Angerer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Johann Mergelkamp.
Albert, Offizier des Kaisers	Wilhelm Beyer.
Eleazar, ein Jude	Fritz Rémond.
Recha, seine Tochter	Zdenka Fassbender.

Bischöfe, Äbte, Äbtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger.
Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Balдахinträger.
Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Ratsherren. Edelleute. Bürger
und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler.
Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangiert von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Bayz,
Richard Allegri und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 23. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten).
Im bunten Rock. Lustspiel in 3 Akten von Franz Schönthan und Freiherrn von Schlicht.